

Hinweise zur praktischen Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vom 1. August 2009

Der praktische Teil der Ausbilder-Eignungsprüfung besteht aus **zwei Teilen**, die jeweils höchstens 15 Minuten umfassen:

1. **a)** Präsentation einer Ausbildungssituation
oder
b) praktische Durchführung einer Ausbildungssituation
und
2. Fachgespräch, in dem die Kriterien für die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation zu begründen sind.

Wann findet die praktische Prüfung statt?

Die praktische Prüfung findet jeweils in der Woche nach der schriftlichen Prüfung statt.

Was ist eine berufstypische Ausbildungssituation?

Eine "Ausbildungssituation" ist eine Situation in einem betrieblichen Kontext, die im Prozess der Dienstleistung oder der Produktion steht und gleichzeitig ausbildenden Charakter aufweist.

Sie als Prüfungsteilnehmer/in sollen also eine typische Situation aus dem Ausbildungsalltag darstellen können. Dabei sind Sie nicht an bestimmte Bestandteile der vier Handlungsfelder gebunden.

Die praktische Durchführung einer Ausbildungssituation erfolgt zusammen mit einem Auszubildenden. Die als Partner benötigten "Auszubildenden" müssen Sie mitbringen. Es kann durchaus auch ein Schulungskollege aus dem Lehrgang sein.

Welche Unterlagen kann ich mitbringen?

Zur Orientierung des Prüfungsausschusses ist es hilfreich, die wichtigsten Eckdaten Ihrer Ausbildungssituation auf einem Informationsblatt zu skizzieren. Bitte nutzen Sie dafür diese Vorlage: Informationsblatt. pdf.

Beim Skizzieren des geplanten Ablaufs beachten Sie bitte die Bewertungskriterien für **1.**

a) die Präsentation der Ausbildungssituation oder für **1. b)** die praktische Durchführung. Geben Sie dem Prüfungsausschuss das Informationsblatt zu Beginn der praktischen Prüfung. Der Prüfungsausschuss hat drei bis vier Minuten Zeit, um sich die Informationen durchzulesen. Diese Zeit wird nicht auf die Prüfungszeit angerechnet.

Welche Hilfsmittel stellt die IHK im Prüfungsraum bereit?

Flipchart, Overheadprojektor, Moderationskoffer und Metaplantafel.

Sollten andere Hilfsmittel (Beamer, Laptop) benötigt werden, sind diese von der Prüfungsteilnehmerin / dem Prüfungsteilnehmer in eigener Verantwortung mitzubringen.

AEVO § 4, Abs. 3

"Der praktische Teil der Prüfung besteht aus der Präsentation einer Ausbildungssituation und einem Fachgespräch mit einer Dauer von insgesamt höchstens 30 Minuten. Hierfür wählt der Prüfungsteilnehmer eine berufstypische Ausbildungssituation aus. Die Präsentation soll 15 Minuten nicht übersteigen. Die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation sind im Fachgespräch zu erläutern. Anstelle der Präsentation kann eine Ausbildungssituation auch praktisch durchgeführt werden."

**Wie wird die praktische Prüfung bewertet?
Welche Bewertungskriterien werden herangezogen?**

1. a) Präsentation einer Ausbildungssituation

Konnte die Teilnehmerin / der Teilnehmer die folgenden Kriterien für die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation überzeugend darlegen:

1. Beschreibung der Ausbildungssituation / Ziele
2. Nachvollziehbares Vorgehen in der Ausbildungssituation / Struktureller Aufbau der Präsentation
3. Lernerfolgskontrolle / Zielerreichung
4. Aktivierung des / der Auszubildenden
5. Vortragstechnik

1. b) Praktische Durchführung einer Ausbildungssituation

1. Darlegen der Ausbildungssituation / Ziele
2. Eingehen auf Adressat
3. Interaktion mit Adressat
4. Verteilung der Aktivitäten
5. Nachvollziehbares Vorgehen / Struktureller Aufbau der Unterweisung
6. Zielerreichung / Lernerfolgskontrolle

2. Fachgespräch zur Präsentation oder zur praktischen Durchführung

Das Fachgespräch findet im Anschluss an die Präsentation oder die praktische Durchführung statt. Im Fachgespräch soll die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation begründet werden. Dementsprechend können verschiedene Gesprächsschwerpunkte festgelegt werden.

1. Ausbildungssituation begründen
2. Vorgehensweise erläutern / strukturellen Aufbau der Unterweisung begründen
3. Methodenwahl begründen
4. (Handlungs-) Alternativen darstellen
5. Maßnahmen der Erfolgssicherung erläutern

Die beiden Prüfungsteile **1. a) Präsentation einer Ausbildungssituation** oder **1. b) praktische Durchführung einer Ausbildungssituation** und **2. Fachgespräch** gehen zu jeweils 50 % in das Gesamtergebnis des praktischen Prüfungsteils der Ausbildereignungsprüfung ein.

Ihre Ansprechpartnerin:

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Herr Christofer Wehrheim
Geschäftsfeld Aus- und Weiterbildung
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 21 97- 1588
Telefax: (069) 21 97- 1411
E-Mail: c.wehrheim@frankfurt-main.ihk.de
www.frankfurt-main.ihk.de